

Pressemitteilung
"Steuer gegen Armut"
17. Februar 2011

Weltweiter Aktionstag: Finanztransaktionssteuer noch in 2011!

Robin Hoods vor Botschaften und auf rotem Berlinale-Teppich

Mit einem weltweiten Aktionstag am heutigen Donnerstag verleihen zivilgesellschaftliche Organisationen rund um den Globus ihrer Forderung nach einer internationalen Finanztransaktionssteuer Nachdruck. "Die Zeit ist überreif, 2011 muss das Jahr der Finanztransaktionssteuer werden. Wir brauchen endlich dieses Instrument gegen maßlose Spekulation und Armut", sagte Detlev von Larcher, Attac-Vertreter im deutschen Kampagnenbündnis "Steuer gegen Armut".

Mehr als 100 zivilgesellschaftliche Organisationen in 16 Ländern beteiligen sich mit vielfältigen Aktionen am heutigen "Global Day of Action". In vielen Ländern demonstrieren Aktivistinnen und Aktivisten vor den Botschaften jener Länder, die der Steuer bisher unentschieden oder kritisch gegenüber stehen.

In Berlin zogen Aktivistinnen und Aktivisten des "Steuer gegen Armut"-Bündnisses heute Vormittag als Robin Hoods verkleidet vor die Vertretungen Italiens, Großbritanniens, Spaniens und Südafrikas und übergaben Schreiben an die Regierungen dieser Länder. Am frühen Abend erwartet die Besucher der Berlinale eine Überraschung: Mit einer Stretchlimousine werden die Robin Hoods vor mehreren Kinos vorfahren und ihre Forderung nach einer Steuer gegen Armut auf dem roten Teppich präsentieren.

Ebenfalls heute startet eine weltweite Unterschriftensammlung für die Einführung der Finanztransaktionssteuer. Unterzeichnet werden können Aufrufe an die jeweiligen nationalen Regierungen. "Setzen Sie auf europäischer und G20-Ebene durch, dass eine Finanztransaktionssteuer noch 2011 eingeführt wird", heißt es in dem Aufruf. Die Unterschriftensammlung läuft bis zum G20-Gipfel im November. "Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger zu unterschreiben", sagte Jörn Kalinski, Kampagnenleiter bei Oxfam, ebenfalls Mitglied von "Steuer gegen Armut".

In einem Brief fordern darüber hinaus 100 Organisationen von allen Kontinenten den französischen Staats- und diesjährigen G20-Präsidenten Sarkozy auf, eine hochrangige Konferenz einzuberufen, um über die Einführung einer Finanztransaktionssteuer - mindestens in Europa - zu beraten.

Im Internet:

* Brief für Finanztransaktionssteuer unterzeichnen:
www.steuer-gegen-armut.de

Für Rückfragen und Interviews:

- Detlev von Larcher, Attac-Vertreter in der Kampagne "Steuer gegen Armut",
Tel. (0160) 9370 8007
- Jörn Kalinski, Oxfam-Vertreter in der Kampagne "Steuer gegen Armut",
Tel. (0171) 836 0631